

# Cobra-Schneidlöschsystem im Einsatz

**Ratingen (NRW).** Die Feuerwehr Ratingen wurde am Samstagnachmittag mit dem Schneidlöschsystem zu einem Großbrand in einen Industriebetrieb in Bönen in Kreis Unna alarmiert. Das Fahrzeug, auf dem das Schneidlöschsystem verlastet ist, war Teil eines landesweiten Projektes („Feuerwehrensache“), an dem die Feuerwehr Ratingen mitgearbeitet hat. Durch diese Mitarbeit war es der Feuerwehr Ratingen möglich, das Fahrzeug nach Projektbeendigung zu kaufen.

Mit dem wendigen Fahrzeug kann das Schneidlöschsystem auch an schlecht zugängliche Bereiche an Einsatzstellen gebracht werden. Das Schneidlöschsystem selbst arbeitet ähnlich wie ein Hochdruckreiniger und bringt Wasser mit hohem Druck aus. Dem Wasser wird ein Schneidmittel beigemischt (Eisenoxid als Abrassiv), sodass es möglich ist, mit dem Löschstrahl durch Mauern, Wände oder Stahlplatten zu schneiden. Beim Einsatz in Bönen, bei dem mehrere Hallen mit Kunststoffen und anderen Recyclingstoffen gelagert waren und in Vollbrand standen, wurde das Löschsystem eingesetzt, um durch die Außenwände dahinter liegende brennende Kunststoffhaufen abzulöschen. Am späten Abend konnte der Einsatz für die vier Ratinger Kräfte des Löschzuges Mitte der Freiwilligen Feuerwehr beendet werden.

Text, Fotos: Feuerwehr Ratingen



## Themeninfo Projekt „Feuerwehrensache“

Das Projekt „Feuerwehrensache“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des NRW-Innenministeriums und des Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V. (VdF NRW). Damit wird das Ehrenamt gefördert. „Eine Feuerwehr muss nicht nur von innen heraus gut aufgestellt sein. Sie soll sich auch nach außen offen für alle Menschen zeigen“, erklärte der Innenminister. „Unser Ziel ist es, konkrete Ideen zu entwickeln, um das Ehrenamt in der Feuerwehr auch auf lange Sicht zu stärken. Feuerwehr ist Ehrensache“, sagte Jäger weiter. Die nachhaltige Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr setzt eine gelungene Nachwuchsförderung voraus. Ein Schwerpunkt ist dabei die Verzahnung von Schule und Feuerwehr. Die Schule bietet eine gute Chance, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihnen die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen.

Text: Land Nordrhein-Westfalen